

Ein gelbes Trikot für Arnold Fiek

Radsport Der Vöhringer feiert zwei Siege gegen Lars Becker

Windesheim Am langen Wochenende hat Radsportler Arnold Fiek erneut seine derzeitige Klasse demonstriert und einen Sieg sowie einen zweiten Platz ersprintet. Dabei ließ der U19-Fahrer des SC Vöhringen zweimal den Dritten der deutschen U19-Rangliste, Lars Becker aus Spich, hinter sich.

Ein kleines, aber feines Feld gab sich am Tag der Deutschen Einheit in Windesheim (Rheinland-Pfalz) ein Stelldichein. Auf dem anspruchsvollen und einen Kilometer langen Rundkurs mit der steil ansteigenden Zielgeraden bekamen die zahlreichen Zuschauer ein spannendes Rennen geboten, in dessen Mittelpunkt der Zweikampf zwischen Becker und Arnold Fiek stand. Früh

überundeten die beiden das Feld, nach 45 Kilometern siegte Fiek im Sprint. Zum Lohn gab es nicht nur einen großen Pokal, sondern auch ein gelbes Trikot.

Am Tag davor stand das 60 Kilometer lange Rundstreckenrennen in Fulda (Hessen) auf dem Rennplan, bei dem zahlreiche Bundesliga-Fahrer am Start waren, darunter auch Becker und Max Walscheid (Koblenz). Auf der fünf Kilometer langen Runde im hügeligen Umland von Fulda bildete sich früh eine kleine Vorhut ohne die Spitzenfahrer. Etwa zur Halbzeit des Rennens erhöhte Arnold Fiek den Druck, innerhalb einer Runde holten die Fahrer die Ausreißer ein und bildeten selbst zu fünft die Spitzengruppe.

Nach dem knappen Schlussprint musste das Zielfoto über die Platzierungen entscheiden: Der erste Platz ging an Walscheid, der zweite an Fiek und der dritte an Becker.

Schon am Wochenende davor hatte der Vöhringer Rennfahrer beim Altkriterium in Mindelheim über 49,5 Kilometer mit einem Sieg geblüht. Der geriet zwar durch einen Sturz noch einmal in Gefahr. Dank einer Rundenvergütung durfte sich Fiek aber wieder ins Feld einreihen und holte sich auch die volle Punktzahl in der Schlusswertung.

Am Mittwoch verteidigte er seinen zweiten Platz in der Junioren-Gesamtwertung (Junioren) des Rapp-Cup. Das letzte Bahnrennen gewann er. (skat)



Zum Lohn für seinen Sieg in Windesheim durfte sich Arnold Fiek (Mitte) ein gelbes Trikot überstreifen.

Foto: skat

6.10.11